

# Lehrkräftetreffen in Scharnhorst

**Dortmund. Lehrkräfte aus den verschiedenen Unterrichten von der Vorsonntagschule bis zum Konfirmandenunterricht waren zu einem Treffen in der Kirche in Dortmund-Scharnhorst zusammengekommen. Es ging um das neue Lehrwerk für den Religionsunterricht.**

Die Dortmunder Bezirkskinderbeauftragten (BKB) Bettina Kotke und Dirk Nusch hatten die Lehrkräfte aller Dortmunder Gemeinden zu einem Informationsabend am 21. März 2024 eingeladen. Im Mittelpunkt stand die Vorstellung des neuen Lehrwerks für den Religionsunterricht.

## Neues Lehrwerk für den Religionsunterricht

Vorgestellt wurde das neue Lehrwerk erstmals im Januar 2024 in die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Süd in Stuttgart. Für Westdeutschland nahm daran das Leitungsteam der Koordinationsgruppe Kinderseelsorge teil: Bischof i.R. Karl-Erich Makulla, Judith Baumbach und Evangelist i.R. Markus Frankenberg.

Die beiden Dortmunder BKB hatten das neue Lehrwerk während einer Tagung der BKB am 16. und 17. März in Mainz kennengelernt. Die dabei vermittelten Inhalte gaben sie nun in Scharnhorst an die Lehrkräfte weiter.

## Einführung nach den Sommerferien 2024

Die inhaltliche Struktur und die Lehrmethodik des Lehrwerkes und der Schülerarbeitsblätter wurden neu gestaltet. Der Religionsunterricht wird für die Kinder fortan nur noch jeweils zwei Jahre andauern. Der Konfirmandenunterricht wird um ein Jahr verlängert werden. Nach den Sommerferien 2024 wird das neue Unterrichtswerk für die Unterrichte in der Neuapostolischen Kirche genutzt werden.

Nach einem kurzen Warm-Up, bei dem die Teilnehmer Unterrichtsthemen aus dem neuen Lehrwerk übergeordneten Themenblöcken zuordnen sollten, ging es in die Gruppenphase mit dem Ziel, das Lehrwerk in der Praxis kennenzulernen.

## Erste Praxiserfahrungen

In drei Arbeitsgruppen beschäftigten sich die Lehrkräfte mit drei verschiedenen Themen aus dem neuen Lehrwerk und bereiteten Unterrichtsstunden vor. Ihre Ergebnisse präsentierten sie anschließend im Plenum. Dabei diskutierten sie Herangehensweise und Aufgabenstellungen zum Teil kontrovers und formulierten Wünsche an die Autoren des neuen Lehrwerks.

Neben der Einführung des neuen Lehrwerks für den Religionsunterricht standen auch weitere Themen rund um die Kinderseelsorge auf der Agenda, die auf ein weiteres Treffen der Lehrkräfte in diesem Jahr vertagt wurden.

## Lust an Kirche

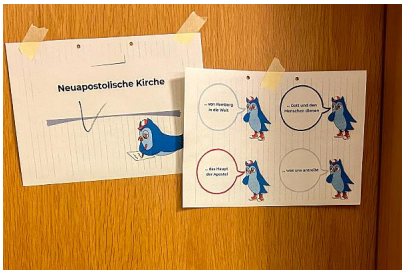
Bettina Kotke und Dirk Nusch formulierten abschließend noch einmal die Maxime aller Unterrichte: Es komme nicht ausschließlich darauf an, dass alle Lektionen erarbeitet würden und auch nicht darauf, dass bestimmte Lernziele erreicht würden. Wichtig sei neben aller Wissensvermittlung, dass die Kinder sich wohlfühlen und Lust an Gemeinschaft und Kirche erfahren.

**24. April 2024**

Text: Günter Lohsträter, Dírk Nusch

Fotos: Dírk Nusch, Birgit Nusch





Neuapostolische Kirche